

423257-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Freianlagenplanung der LPh 4 bis 9 für die klimaangepasste Umgestaltung des Kultur- und Bildungsparks "Kietz"

OJ S 136/2024 15/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Pritzwalk

E-Mail: e.gewinner@pritzwalk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Freianlagenplanung der LPh 4 bis 9 für die klimaangepasste Umgestaltung des Kultur- und Bildungsparks "Kietz"

Beschreibung: Das Kulturhaus und die Stadtbibliothek der Stadt Pritzwalk stellen gemeinsam und im Zusammenhang mit Ihren Freiflächen den "Kultur- und Bildungspark" dar. Das Kulturhaus ist mit Kino, kleinem und großen Saal der bedeutendste Veranstaltungs- und Kommunikationsort Pritzwalks. Es wurden bereits mehrere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die zur deutlichen Qualitätssteigerung beitragen haben. Die am nördlichen Dömnitzufer befindliche, denkmalgeschützte Stadtbibliothek bietet neben der klassischen Ausleihe auch kleinere, kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen, Kabarett oder Theateraufführungen an. Ebenfalls auf dem Gelände befindet sich ein Restaurant, welches eine Bowlingbahn und Übernachtungsmöglichkeiten (Hotel) bietet. Das Plangebiet liegt nordwestlich des historischen Stadtkerns und umfasst eine Fläche von ca. 3 ha. Die Fläche wird im Süden durch die Dömnitz, im Westen durch die Schlachthausstraße, im Osten durch die Straße Kietz und im Norden durch den Einkaufsmarkt "Am Holzhof" begrenzt. Der Bereich liegt am Rande eines die Dömnitz begleitenden Grüngürtels. Das gesamte Areal zwischen Kietz und Schlachthausstraße soll funktional neu geordnet und stadtgestalterisch aufgewertet werden. Für das Bauvorhaben liegen bereits eine Entwurfsplanung der Neumann Gusenburger Landschaftsarchitekten BDLA, Stand Mai 2023 entsprechend der LPh 3 HOAI, ein vermessener Lage- und Höhenplan und ein Baugrundgutachten vor. Diese Unterlagen bilden die Grundlage für die Fortführung der Freianlagenplanung. Für die Freianlagengestaltung ist eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel" bereits bewilligt. Die Baudurchführung und Abrechnung des Bauvorhabens muss zwingend innerhalb des Durchführungszeitraumes gemäß Zuwendungsbescheid erfolgen. Der späteste Zeitpunkt der baulichen Fertigstellung ist der 30.09.2027 und für die Abrechnung des Bauvorhabens der 30.11.2027. Eine ergänzende Förderung aus Städtebaufördermitteln des Programms "Wachstum und nachhaltige Erneuerung, Teilprogramm Aufwertung" ist beabsichtigt. Im Rahmen des Bundesprogrammes wird eine Evaluierung des Bauvorhabens in Anlehnung an das Bewertungssystem

Nachhaltiges Bauen (BNB) Außenanlagen - BNB_AA erfolgen . Während der Baumaßnahmen ist ein unterbrechungsfreier Weiterbetrieb des sich im Planungsgebiet befindenden Kulturhauses, der Stadtbibliothek und des Hotels einschließlich Restaurant und Bowlingbahn sowie der Bildungsgesellschaft mit Schulbetrieb und Mittagessenangebot notwendig.

Kennung des Verfahrens: 90c32a50-f5f3-41e7-b815-63577f29a06d

Interne Kennung: B-24-18

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Pritzwalk Marktstraße 39

Stadt: Pritzwalk

Postleitzahl: 16928

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kultur- und Bildungspark "Kietz" Kietz 63

Stadt: Pritzwalk

Postleitzahl: 16928

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP9Y496857

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Freianlagenplanung der LPh 4 bis 9 für die klimaangepasste Umgestaltung des Kultur- und Bildungsparks "Kietz"

Beschreibung: Gegenstand der ausgeschriebenen Leistungen sind die Freianlagenplanung nach § 38 ff HOAI 2021 entsprechend der LPh 4 bis 9 in Fortführung der bereits vorliegenden Entwurfsplanung als Grundlage für die klimaangepasste Umgestaltung des Kultur- und Bildungsparks "Kietz" sowie die damit im Zusammenhang stehenden besonderen Leistungen. Eine Mitwirkung des Freianlagenplaners bei der Evaluierung entsprechend dem Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen Außenanlagen - BNB_AA wird erwartet. Darüber hinaus übernimmt der Freianlagenplaner die Koordinierung der Fachplanungen der ergänzend notwendigen Bauleistungen der Stadt und Dritter (Stadtwerke, Wasser- und Abwasserzweckverband). Aufgrund der überwiegenden Finanzierung des Bauvorhabens mit Fördermitteln ist die Beauftragung der Planungsleistungen in drei Stufen vorgesehen. Diese sind wie folgt abgegrenzt: Stufe 1: LPh 4 zuzüglich Besondere Leistungen Stufe 2: LPh 5 bis 7 Stufe 3: LPh 8 und 9 Die Planungsstufen 2 und 3 werden optional ausgeschrieben. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, diese Planungsleistungen über den in Stufe 1 bestimmten

Umfang hinaus zu übernehmen, wenn der AG ihm dies schriftlich anträgt (einseitige Option zur Beauftragung weiterer Leistungen). Der Bieter gibt ein hierauf gerichtetes unbefristetes Angebot ab. Ein rechtlicher Anspruch auf Übertragung der weiteren Leistungen besteht nicht. Den Vergabeunterlagen ist ein Entwurf des Preisblattes beigelegt. Diesem kann der konkrete Leistungsumfang entnommen werden.

Interne Kennung: B-24-18

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen , 71250000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie Vermessungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadt Pritzwalk Marktstraße 39

Stadt: Pritzwalk

Postleitzahl: 16928

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kultur- und Bildungspark "Kietz" Kietz 63

Stadt: Pritzwalk

Postleitzahl: 16928

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 14/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis der Berechtigung zum Führen der Berufsbezeichnung

"Landschaftsarchitekt"

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis der Berechtigung zur Führung der

Berufsbezeichnung "Landschaftsarchitekt" für den bevollmächtigten Vertreter und Verfasser der Planungsleistungen ist vorzulegen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittlichen jährlichen Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) muss mindestens 400.000 EUR betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz für selbst erbrachte vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der durchschnittliche jährliche Umsatz des Bewerbers für selbst erbrachte vergleichbare Planungsleistungen der letzten 3 Geschäftsjahre (2021 - 2023) muss mindestens 300.000 EUR betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 20

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Bewerbers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Bewerbers und der Zahl seiner Führungskräfte in den letzten 3 Geschäftsjahren (2021 - 2023) muss mindestens 3 betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der im Unternehmen derzeit beschäftigten Landschaftsarchitekten /Freianlagenplaner

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Anzahl der im Unternehmen derzeit beschäftigten Landschaftsarchitekten/Freianlagenplaner muss mindestens 2 betragen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 20

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen für eine Freianlagenplanung nach § 39 HOAI

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 3 Referenzvorhaben für eine Freianlagenplanung nach § 39 HOAI, die in den letzten 5 Jahren (seit 2019) abgeschlossen wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen für eine Freianlagenplanung entsprechend den LPh 3 bis 6 und 8

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens eine Referenz, bei der

Freianlagenplanungsleistungen entsprechend der Leistungsphasen 3 bis 6 und 8 nach § 39 (3) HOAI ausgeführt wurden und die in den letzten 5 Jahren (seit 2019) abgeschlossen wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen für eine Freianlagenplanung für eine Freianlage mit

Herstellungskosten brutto von mindestens 500.000 EUR der KG 500 nach DIN 276

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens eine Referenz für eine Freianlagenplanung, die Herstellungskosten brutto der Freianlage von mindestens 800.000 EUR für die Kostengruppe 500 nach DIN 276 umfasste und die in den letzten 8 Jahren (seit 2016) abgeschlossen wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz für Freianlagenplanungsleistungen einer historischen Freianlage bzw. eines Gartendenkmals

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens eine Referenz für

Freianlagenplanungsleistungen bei der eine historische Freianlage bzw. Gartendenkmal geplant und in den letzten 8 Jahren (seit 2016) abgeschlossen wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Mindestpunktzahl: 10

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotshonorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept

Beschreibung: Das Umsetzungskonzept soll nachfolgende Anforderungen erfüllen: - Projektanalyse - Grob Ablaufplan/Terminmanagement - Strategie zum Umgang mit Störungen - Projektorganisation/Personaleinsatzkonzept - örtliche Präsenz in Planung und Durchführung - Kosten- und Nachtragsmanagement

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gesamteindruck Präsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/08/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y496857/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikation des Vergabemarktplatzes Brandenburg

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y496857>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y496857>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/08/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Eingang der Anträge erfolgt eine Prüfung auf Vollständigkeit der abgeforderten Nachweise und Erklärungen. Fehlen vereinzelt Unterlagen, kann der Auftraggeber unter Fristsetzung diese Unterlagen nachfordern, soweit ein Ausschluss nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Ein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung durch den Auftraggeber besteht jedoch grundsätzlich nicht.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Ort des Eröffnungstermins: Es findet keine Angebotsöffnung unter Teilnahme der Bieter statt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es ist ein Nachweis für eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung für Personen- und sonstige Schäden vorzulegen. Die Deckungssumme der Haftpflichtversicherung muss betragen - für Personenschäden mindestens 2.000.000,00 EUR - für sonstige Schäden mindestens 1.000.000,00 EUR

zweifach maximiert während der Gesamtlauzeit des Projektes. Dieser Versicherungsschutz muss für die gesamte Leistungszeit des AN zur Verfügung stehen und ist vom AN jährlich bis zum 31.01. eines jeden Jahres beim AG nachzuweisen. Ausreichend ist auch die Vorlage einer unwiderruflichen Erklärung eines Versicherungsgebers (Versicherung oder Versicherungsvermittler), dass im Auftragsfall mit dem Bewerber eine Berufshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen geschlossen wird. Der Nachweis ist spätestens bei Auftragserteilung zu führen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Pritzwalk

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Pritzwalk

Registrierungsnummer: 12-12992262171079-74

Postanschrift: Marktstraße 39

Stadt: Pritzwalk

Postleitzahl: 16928

Land, Gliederung (NUTS): Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: e.gewinner@pritzwalk.de

Telefon: +49 3395-760868

Fax: +49 3395-760814

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331-866-0
Fax: +49 331-866-1533

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Registrierungsnummer: 12-121096894457006-49

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: poststelle@mwae.brandenburg.de

E-Mail: poststelle@mwae.brandenburg.de

Telefon: +49 331-866-0

Fax: +49 331-866-1533

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 47d4439b-7d2f-4dd1-8744-3995ca9edb83 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/07/2024 10:51:37 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 423257-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 136/2024

Datum der Veröffentlichung: 15/07/2024